

Bonn, 1. Juni 2001

Der Berg kreite und gebar eine Maus

Presseerklärung der DVD zur Novellierung des BDSG

Die DVD ist erleichtert, dass das Gesetzgebungsverfahren zur Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes nach so vielen Jahren nun endlich abgeschlossen werden konnte.

Sie begrüßt, dass damit Rechtssicherheit hergestellt wurde. Jetzt können das zeitweise Anpassen von Strukturen (die Novelle der Novelle wartet ja schon) durch die Verantwortlichen in Behörden und Betrieben, sowie Produktion und Verkauf temporärer (s.o.) aberteuerer Gesetzeskommentare beginnen!

Die DVD ist nach wie vor fasziniert von der Zielstrebigkeit, mit der der Gesetzgeber mit ungefähr 20 (je nach Zählweise) Änderungen des alten Gesetzestextes in jahrelanger Arbeit eine Anpassung an die EU-Richtlinie vorgenommen hat. Es kann bescheinigt werden, dass jeder Bürger beim Lesen des Textes sofort die Komplexität der Materie erkennt und den Autoren daher die nötige Bewunderung entgegenbringen kann: Lesbarkeit und Verständlichkeit würden Bürgerinnen und Bürgern zu Unrecht vorgaukeln, Datenschutz könne von jedem Laien verstanden und eingefordert werden. Natürlich konnte bei dieser Arbeitsleistung kaum erwartet werden, dass inhaltliche Quantensprünge vollzogen würden -und so hat die DVD durchaus Verständnis dafür, dass sich alle Beteiligten ein wenig schämen. Wie sonst wäre es zu erklären, dass die 2. und 3. Lesung fast unbemerkt vonstatten gingen und die Verabschiedung im Bundesrat weder aus dem Internet-Protokoll der Sitzung noch aus einer Presseerklärung zu entnehmen war.

Unglücklicherweise hat das Sekretariat des Bundesrats eine undichte Stelle, die auf Anfrage einer uns befreundeten Organisation die Verabschiedung in der Ratssitzung vom 11.5.2001 gar telefonisch bestätigte.

Nun, da der bis zuletzt als Geheimsache behandelte Gesetzestext endlich (auch in elektronischer Form) vorliegt, hat die DVD beruhigt festgestellt: Wenn man nicht so genau hinsieht, fallen die Textänderungen gar nicht so auf! Und wir rufen allen Beteiligten tröstend zu: „Schmt euch nicht - wer nichts tut, macht keine Fehler“, oder so ähnlich...